

# *Pseudotsuga menziesii* var. *caesia* (MIRB.) FRANCO

**Deutscher Name:** Douglasfichte, Graubläuliche Douglasie

**Familie:** Pinaceae

**Synonyme:** *P. taxifolia* (POIR.) BRITTON EX SUDW., *P. douglasii* (D.DON) CARR.

**Heimat:** nordwestliches Nordamerika, von British Columbia bis Mexiko

**Arealformel:** Bg-N1

**Winterhärtezone:** 5

**Zepernick:** 2/4 i.S.

**Verbreitung:** in Gebirgstälern der Rocky Mountains auf Höhen zwischen 600 und 2600 m

**Habitus:** großer, rasch wachsender Baum; in der Jugend gleichmäßig kegelförmig mit geradem, bis zur Spitze durchgehendem Stamm, im Alter dicke Stämme bildend, Krone breit ausladend mit starken, waagerechten Astetagen, relativ rasch wachsend.

**Größe :** 30 bis 50 m hoch, in der Heimat höher, Küstenformen haben Höhen von 90 bis 100 m und einen Stammdurchmesser von 5 m erreicht. Breite bei uns 8 bis 10 m



**Trieb/Sprossachse:**  
Rinde bei jungen Bäumen dunkelgrau, glatt, mit Harzbeuteln, an alten Stämmen beinahe schwarzgraue, bis zu 25 cm dicke, tief zerfurchte Schuppenborke



**Blatt:** Immergrün, nadelartig, kammförmig gescheitelt, 3 cm lang, graugrün, gerieben leicht duftend.

**Wurzel:** Auf normalen Böden typischer Herzwurzler. Boden wird halbkugelig bis zu einer Tiefe von 1 bis 1,4 m gut erschlossen.

**Interessantes/Besonderheit:** Es werden 3 Varietäten unterschieden:

***Pseudotsuga menziesii* var. *viridis*** - Grüne Douglaise

Küstendouglaise; Verbreitung: in den niederschlagsreichen und klimatisch gemäßigten Gebieten, von der Pazifikküste bis zum Cascadenkamm. Raschwüchsig und mit zunehmender Küstennähe frostempfindlich

***Pseudotsuga menziesii* var. *glauca*** - Blaue Douglasie, Inlandsdouglaise; Vorkommen in den niederschlagsarmen und klimatisch rauen Gebirgstälern der Rocky Mountains. Langsamwüchsig und weitgehend frosthart. Herkünfte mit prächtiger, blaugrüner Benadelung finden sich vor allem auf den wüstenartigen Hochplateaus in Utah, Colorado, Arizona und New-Mexico

***Pseudotsuga menziesii* var. *caesia*** - Graue Douglasie

Übergangsform zwischen Küstendouglaise und Inlandsdouglaise im Kammbereich und am Ostabhang der Cascaden. Wir nur von europäischen Dendrologen ausgeschieden. Im Bundesstaat Washington finden sich einige gut wüchsige Herkünfte für den forstliche Anbau in raueren Mittelgebirgslagen